

Auch Helfer brauchen Hilfe

OZ 30.08.2017

WALD-MICHELBACH. Es geht um die Vermittlung von Tugenden wie Zuverlässigkeit, Disziplin, Hilfsbereitschaft, Spaß an der Gemeinschaft: Die Betreuer und Ausbilder leisten wertvolle Arbeit. Und ihre „Zöglinge“, der Feuerwehr-Nachwuchs, werden später mal bedeutender Bestandteil der ehrenamtlich organisierten Zivilgesellschaft sein. „Nicht ganz uneigennützig“, so formulieren es der gegenwärtige Präsident des Lions-Clubs Überwald/Weschnitztal, Manfred Haneke, Schatzmeister Walter Gözl und der Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Lions-Clubs, Jürgen Müssig.

Sie brachten eine große Spende ihres Clubs für die Jugendfeuerwehr Wald-Michelbach im neuen Feuerwehr-Stützpunkt an der Ludwigstraße vorbei: 5000 Euro. Schließlich möchten auch sie, dass die gut ausgebildeten Helfer so schnell wie möglich vor Ort sind, „wenn's brennt“. Das Geld wurde zum Großteil aus der jüngsten Verkaufsaktion des Adventskalenders, aus der Beteiligung des Lions-Clubs am Weihnachtsmarkt mit Verkäufen aus dem Buch-Antiquariat und weiteren

Spenden generiert, wie Gözl bei der Übergabe sagte. Gewürdigt wird damit die Arbeit der Leiterin der Jugendfeuerwehr, Linda Wilhelm, die mit ihrem insgesamt siebenköpfigen Helferteam auch aus ehemaligen Jungfeuerwehrleuten Übungsstunden leitet, Spaß und Spiel organisiert und Aktivitäten wie Ausflüge, Zeltlager und Wettbewerbe anbietet. Unterstützt wird die Arbeit von Peter Capuani, Gemeindebrandinspektor, Chef der Einsatzabteilung und Vorsitzender des Feuerwehrvereins.

Die Jugendfeuerwehr Wald-Michelbach besteht derzeit aus 15 Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht und 16 Jahren. Vermittelt wurde die Spende noch von Alt-Bürgermeister und Lionsfreund Joachim Kunkel, wie Gözl erläuterte. Für die Helfer kam dieser Segen unverhofft, wie Wilhelm in ihren Dankesworten betonte: „Für uns ist das wirklich eine Hausnummer, um die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen weiterhin attraktiv zu gestalten.“ Außerdem freute sie sich, dass als Ergebnis des Ferienspielangebotes vier neue Jugendliche gewonnen werden konnten.

Dem Feuerwehrnachwuchs stehen zwei Räume im neuen Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung und diese sollen in Absprache mit den Spendern jetzt ordentlich ausgestattet werden, mit Schrankwand, einem Memoboard, einer Pinnwand, mit Sofa, TV, PC, Notebook und Multifunktionsdrucker.

Darüber hinaus darf mit dem Geld ein Pavillonzelt für Jugendfreizeiten angeschafft werden. Der Lions-Club hofft, so erklärten die Überbringer mit weiteren Club-Mitgliedern abschließend, dass sich durch diese finanzielle Unterstützung eine positive Auswirkung auf die Tätigkeiten und personelle Weiterentwicklung der Jugendwehr ergibt.

Gleichzeitig wiesen die Lions darauf hin, dass die Vorbereitungen zur Erstellung und zum Verkauf des neuen Adventskalenders schon begonnen haben. Der Erfolg dieser Aktion hat viele Väter, Geschäftsleute, die die Tages- und Hauptpreise sponsern, die Käufer als mögliche Gewinner und schließlich gemeinnützige Organisationen – wie jetzt die Feuerwehr –, die von dem Gesamterlös profitieren. **mk**



Freude und Genugtuung auf beiden Seiten: Der Lions-Club Überwald/Weschnitztal brachte eine namhafte Spende für die Jugendfeuerwehr Wald-Michelbach vorbei. Damit können die Jugendräume im Feuerwehrgerätehaus noch besser ausgestattet, die Angebote für den Nachwuchs noch attraktiver gestaltet werden.

BILD: MARCO SCHELVING